

Der Ortsverein Buxtehude hat in der Mitgliederversammlung am 1.11.2018 folgenden Antrag zum Bezirksparteitag verabschiedet:

Antrag an den Bezirksparteitag

Die Produktion von Kunststoffen muss deutlich eingeschränkt werden

Plastikabfälle sind in erschreckendem Umfang in allen Meeren zu finden. Die Tiere und Pflanzen werden dadurch nachhaltig geschädigt. Die lange Lebensdauer des Materials stellt dabei ein großes Problem dar, da dadurch die Plastikabfälle noch über Jahrhunderte schädigend wirken. Problematisch ist ebenfalls Mikroplastik, das sind Plastikpartikel mit einer Größe von 1 µm (1/1000 mm). Diese gelangen sehr leicht in den Nahrungskreislauf. Neueste Untersuchungen haben gezeigt, dass auch der Mensch diese Partikel mit der Nahrung aufnimmt. Die gesundheitlichen Folgen sind noch nicht untersucht und daher noch unbekannt. Wir fordern daher:

1. Der Einsatz von Mikroplastik in Kosmetika und Reinigungsmitteln muss sofort verboten werden. Die Verwendung ist überflüssig, hat aber schwerwiegende Folgen: Die Partikel gelangen in das Abwasser. Die Kläranlagen können diese Partikel nicht aus dem Wasser entfernen, so dass sie in die Umwelt gelangen.
2. Der Einsatz von Plastik für Verpackungen ist kurzfristig auf das Notwendigste zu beschränken. Viele Verpackungen sind unnötig. Beispielhaft dafür sind die Plastiktüten und -verpackungen in den Supermärkten. Freiwillige Absprachen mit den Produzenten werden nicht helfen, daher muss an ein Verbot gedacht werden.
3. Mit der Produktion von Plastik werden wertvolle Ressourcen und erhebliche Energiemengen verbraucht. Daher sollte Plastik nur in langlebigen Produkten eingesetzt werden, bei denen auch die Vorzüge des Materials zum Tragen kommen. In allen kurzlebigen Einwegprodukten sollte die Verwendung von Plastik verboten werden.
4. Plastik muss in viel größerem Umfang als bisher recycelt werden, auch wenn es auf erhebliche technische Grenzen stößt.
5. Die Verwendung von biologisch abbaubarem Plastik ist keine Alternative, da auch dieses Material eine relativ lange Lebensdauer hat und es sich in der Umwelt nur sehr langsam und ungenügend zersetzt. Zudem werden Rohstoffe benötigt, die auch für die Ernährung von Menschen gebraucht werden.

Adressaten: Landesparteitag, Bundesparteitag, Landesvorstand, Bundesvorstand, SPD Fraktion im Bundestag und im Europäischen Parlament.